



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

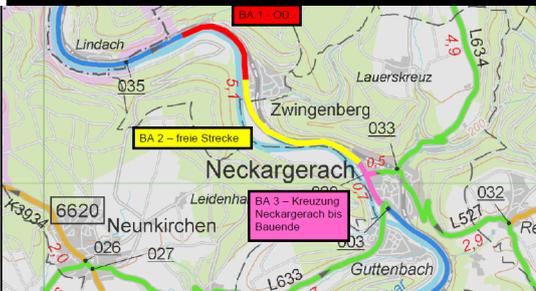
B 37: Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Zwingenberg und Neckargerach

15.04.2024

Bauarbeiten ab dem 22. April 2024 bis voraussichtlich Mitte Juni 2024 unter halbseitiger Sperrung der B 37



redaktion93 - stock.adobe.com



Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe beginnen am 22. April 2024 die Sanierungsarbeiten an der schadhafte Fahrbahndecke der B 37 zwischen Zwingenberg und Neckargerach. Die Arbeiten sind erforderlich, da aufgrund von Alterung und Verkehrsbelastung Fahrbahnschäden in Form von Rissen und Ausbrüchen entstanden sind. Durch die Erneuerung der Fahrbahn wird die Verkehrssicherheit verbessert und das Entstehen weiterer Schäden am Straßenoberbau verhindert.

Der zu sanierende Fahrbahnabschnitt ist etwa 4,7 Kilometer lang und beinhaltet die gesamte Ortsdurchfahrt von Zwingenberg sowie die freie Strecke zwischen Zwingenberg und Neckargerach. Er endet kurz vor dem Knotenpunkt B 37 / L 633 bei Neckargerach.

Zunächst wird auf der gesamten Strecke die vorhandene Asphaltdeckschicht abgefräst. Je nach Schadensbild müssen dann auch die darunterliegenden Asphaltsschichten erneuert werden. Anschließend wird auf dem kompletten Streckenzug eine neue Asphaltdeckschicht hergestellt. Insgesamt werden rund 52.000 Quadratmeter Asphaltbefestigung saniert.

Aufgrund des Schienenersatzverkehrs bis zum 26. April 2024 werden ab dem 22. April 2024 zunächst die beiden Parkplätze entlang der B 37 zwischen Zwingenberg und Neckargerach vorbereitet und saniert. Ab dem 29. April 2024 beginnen dann die Sanierungsarbeiten an der Fahrbahn.

Diese werden in drei großen Bauabschnitten nacheinander durchgeführt. Die jeweiligen Bauabschnitte sind nochmals in zwei Bauphasen unterteilt, um die Verkehrseinschränkungen so gering wie möglich zu halten. Die Maßnahme wird unter halbseitiger Sperrung der B 37 umgesetzt. Die Fahrtrichtung nach Mosbach bleibt offen. Der Verkehr in Fahrtrichtung Eberbach und Heidelberg wird ab dem Mosbacher Kreuz über die B 292 in Richtung Sinsheim und die B 45 nach Neckargemünd umgeleitet. Der ÖPNV durch Busse wird über die gesamte Bauzeit aufrechterhalten.

Bauabschnitt 1: Ortsdurchfahrt (OD) Zwingenberg

Die Arbeiten im ersten Bauabschnitt in der Ortsdurchfahrt Zwingenberg starten am 29. April 2024. Der Bauabschnitt 1 beginnt von Lindach kommend kurz nach der Einmündung „B 37 / Alte Dorfstraße“ und endet kurz vor der Einmündung „B 37 / Im Kohlstätterfeld“. Die beiden Fahrspuren in Richtung Eberbach und in Richtung Mosbach werden getrennt und nacheinander auf gesamter Länge erneuert. Die Zufahrt der angrenzenden Anwohner wird gewährleistet. Lediglich am Tag des Asphalteinbaus werden einzelne Zufahrten für kurze Zeit abwechselnd gesperrt werden. Aus Mosbach kommend bleibt die B 37 bis zur Kreuzung „Im Kohlstätterfeld“ in Zwingenberg befahrbar. Die Arbeiten in Bauabschnitt 1 werden circa zwei Wochen andauern.

Bauabschnitt 2: Freie Strecke zwischen Zwingenberg und Neckargerach

Im Anschluss wird mit der Sanierung des Bauabschnitts 2 begonnen. Ein genaues Datum kann hierzu noch nicht genannt werden, da die Dauer der Baumaßnahmen in Bauabschnitt 1 sowohl von der Witterung als auch von dem konkreten Schadensbild abhängig ist, das sich nach dem Abfräsen der Asphaltdeckschicht zeigen wird. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt circa zwei Wochen. Der Bauabschnitt 2 betrifft vorwiegend die freie Strecke zwischen Zwingenberg und Neckargerach. Die Straße wird von der Einmündung „B 37 / Im Kohlstätterfeld“ bis kurz vor der Kreuzung „B 37 / Hauptstraße“ in Neckargerach erneuert. Die Fahrtrichtung Mosbach bleibt offen. Der Verkehr in Fahrtrichtung Eberbach und Heidelberg wird ab dem Mosbacher Kreuz über die B 292 in Richtung Sinsheim umgeleitet.

Bauabschnitt 3: „Ortsumfahrung“ Neckargerach

Innerhalb des dritten Bauabschnitts wird die B 37 von der Einmündung „Hauptstraße“ in Neckargerach bis zum Bauende bei der Einmündung der L 633 kurz vor der Minneburgbrücke erneuert. Die Umleitung ist dieselbe wie in Bauabschnitt 2. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt circa zwei Wochen.

Die Gesamtmaßnahme kann voraussichtlich bis Mitte Juni 2024 abgeschlossen werden.

Die Kosten betragen rund 1,2 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen unter [VerkehrsInfo BW](#) mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der ["VerkehrsInfo BW" - App](#).

Kategorie:

[Abteilung 4 Baustellen Straßenbau Verkehr](#)